



An der Havel zu Hause seit 1885

Spandauer Yacht-Club

Datenschutz-Informationen des Spandauer Yacht-Club e.V.

Verantwortlicher:

Spandauer Yacht-Club e.V.
Scharfe Lanke 31
13595 Berlin
info@spyc.de

Vertreter des Verantwortlichen:

Jürgen Lucht
Ritterfelddamm 87
14089 Berlin
Tel. 030 3651919
1.vorsitzender@spyc.de

Datenschutzbeauftragter des SpYC:

Dr. Markus Kufeld
Zelterstraße 1
10439 Berlin
Tel. 0175 5204062
datenschutz@spyc.de

Sehr geehrte Damen und Herren!

Liebe Club-Mitglieder!

Seit dem 25. Mai 2018 gelten auch für Vereine die Vorschriften der Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO). Sie ist seither Rechtsgrundlage für die Verarbeitung personenbezogener Daten.

Der Spandauer Yachtclub e.V. (im weiteren „SpYC“) verarbeitet zur Erfüllung seiner satzungsgemäßen Verpflichtungen personenbezogene Daten von Mitgliedern und sonstigen Personen, die in einem Dateisystem gespeichert werden (Art. 2 Abs. 1 DS-GVO).

Mit diesen Informationen kommt der SpYC seiner **Informationspflicht** gemäß Art. 13 DS-GVO über die Erhebung und Verarbeitung Ihrer Angaben (personenbezogene Daten) im Rahmen des Aufnahme-Antrags als neues Mitglied des Spandauer Yachtclub e.V. zum Zeitpunkt der Datenerhebung nach. Die Datenverarbeitung im SpYC erfolgt zweckgebunden im Sinne der in der Satzung dargestellten Vereinsziele. Bei weiteren Fragen wenden Sie sich gern an die oben genannten Verantwortlichen oder an den Datenschutz-Beauftragten.



An der Havel zu Hause seit 1885

Spandauer Yacht-Club

Im Einzelnen werden Daten zu folgenden Zwecken verarbeitet (**Zweck der Verarbeitung** gemäß Art. 5 Abs. 1 lit. b) DS-GVO):

Mitgliederverwaltung und -betreuung
Führen eines Mitglieder-Verzeichnisses
Verwaltung der Mitgliedsbeiträge
Notfall-Kontakt bei Havarie
Führen eines Verzeichnisses der Boote und Schiffe im Verein
Öffentlichkeitsarbeit

Für die genannten Zwecke werden folgende **Kategorien personenbezogener Daten** verarbeitet:

1. Name (Name, Vorname, Titel)
2. Anschrift (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort)
3. E-Mail
4. Telefon (Festnetz, Mobil)
5. Geschlecht
6. Geburtsdatum
7. Ein- und Austrittsdatum
8. Beitragshöhe
9. Angaben zum Boot (Name, Typ, Segelnummer, Abmessungen, Liegeplatz)
10. Wassersportliche Vorkenntnisse (Schwimmfähigkeit, Führerscheine, Befähigungsnachweise)
11. Funktionen im SpYC

Rechtsgrundlage der Verarbeitung der Daten gemäß DS-GVO:

Art. 6 Abs. 1 lit. b) („...Verarbeitung ist für die Erfüllung eines Vertrags, dessen Vertragspartei die betroffene Person ist, oder zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen erforderlich...“)

Art. 6 Abs. 1 lit. a) („...Einwilligung zu der Verarbeitung...“)

Art. 6 Abs. 1 lit. f) („...Wahrung der berechtigten Interessen des Verantwortlichen...“)

Vereinsintern ist der Vorstand **Empfänger und Bearbeiter** aller genannten Kategorien personenbezogener Daten. Im Rahmen des Aufnahmeantrags sind die Mitglieder des Ehrenrates Empfänger aller Kategorien mit Ausnahme der Kategorie 8.

Die Mitglieder sind Empfänger aller Kategorien mit Ausnahme der Kategorie 8 und 10.

Externe Empfänger personenbezogener Daten sind der Berliner Segler-Verband und der Deutschen Segler-Verband (Kategorie 1-6 und 11). Zur Wahrung von Versicherungsansprüchen beim Landessportbund (LSB) werden bei Bedarf Daten der Kategorien 1-6 und 11 übermittelt.

Für die **Speicherdauer der personenbezogenen Daten** (Art. 30 Abs. 1 S. 2 lit. f DSGVO)



An der Havel zu Hause seit 1885

Spandauer Yacht-Club

bestehen gesetzliche Aufbewahrungsfristen, die berücksichtigt werden müssen.

Nach Beendigung der Mitgliedschaft erfolgt eine Löschung aller Daten der Kategorie 2-5, 9 und 10 innerhalb eines Monats.

Daten der Kategorie 6 und 8 werden nach steuerrechtlicher Vorgabe 10 Jahre nach Beendigung der Mitgliedschaft gelöscht.

Im Vereinsarchiv werden die Daten der Kategorie 1, 7 und 11 für die Vereinschronik dauerhaft gespeichert.

Ein **Drittlands-Transfer** von personenbezogenen Daten findet nicht statt. Die Cloud-basierte Datenspeicherung und -verwaltung erfolgt ausschließlich im Bereich der EU.

Als Betroffener haben Sie folgende Rechte gegenüber dem Verantwortlichen:

Auskunftsrecht

Sie können von dem Verantwortlichen eine Bestätigung darüber verlangen, ob personenbezogene Daten, die Sie betreffen, vom SpYC verarbeitet werden.

Liegt eine solche Verarbeitung vor, können Sie von dem Verantwortlichen Auskunft verlangen. Sie können erfahren, was über Sie oder ggf. von anderen über Ihre Person abgefragt wurde (Datenerhebung), was mit diesen Daten dann passiert, an wen die Daten weitergegeben werden und wann diese Daten gelöscht werden.

Recht auf Berichtigung

Sie können verlangen, dass Daten, die aus Ihrer Sicht unrichtig sind, geändert werden.

Recht auf Einschränkung der Verarbeitung

Wenn Sie einen berechtigten Einwand haben, dass Ihre Daten nicht richtig sind, Ihrem Antrag auf Löschung aber aus anderen Gründen nicht nachgekommen werden kann (s. Recht auf Löschung), dann können Sie die weitere Verarbeitung einschränken lassen, bis Ihr Einwand ggf. gerichtlich geklärt ist. D. h., solange diese Daten eingeschränkt sind, kann niemand daran arbeiten.

Recht auf Löschung

Sie können verlangen, dass Daten, die aus Ihrer Sicht unwahr sind oder nicht zu Ihnen gehören, gelöscht werden. Dieses Recht darf aber nicht dazu führen, dass der SpYC selbst seinen Pflichten nicht mehr nachkommen kann (z.B. für die Vereinsführung erforderliche Mitgliedsdaten).

Daten, die über Sie öffentlich gemacht wurden (z. B. Foto auf der Homepage), also für jeden im Internet verfügbar sind, müssen auf Ihren Wunsch hin gelöscht werden. Ebenfalls müssen andere, die Ihre Daten übernommen haben, über die durchzuführende Löschung in Kenntnis gesetzt werden.

Recht auf Unterrichtung

Sie können verlangen, dass Sie informiert werden, wenn Ihre Daten an Dritte weitergegeben werden, die nicht aufgeführt sind. Sie können auch verlangen, dass Sie im Falle einer Datenpanne sofort informiert werden.

Recht auf Datenübertragbarkeit

Sie können verlangen, dass Ihre Daten auf Wunsch an eine andere Einrichtung übermittelt werden.

Widerspruchsrecht

Sie können jederzeit, ohne Angabe von Gründen, Ihre Einwilligung ganz oder in einzelnen Teilen widerrufen.

Beschwerderecht

Bei Beschwerden können Sie sich an die zuständige Aufsichtsbehörde wenden:



An der Havel zu Hause seit 1885

Spandauer Yacht-Club

Berliner Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit

Friedrichstraße 219

10969 Berlin

Telefon: 030 13889-0

Telefax: 030 2155050

E-Mail: mailbox@datenschutz-berlin.de

Begriffsbestimmungen

Personenbezogene Daten sind die zur unmittelbaren Identifizierung einer natürlichen Person erforderlichen Angaben, wie etwa Name, Anschrift und Geburtsdatum und darüber hinaus alle Informationen, die sich auf eine in sonstiger Weise identifizierte oder identifizierbare natürliche Personen beziehen (Art. 4 Nr. 1 DS-GVO), wie beispielsweise Familienstand, Zahl der Kinder, Beruf, Telefonnummer, E-Mail-Adresse, Anschrift, Eigentums- oder Besitzverhältnisse, persönliche Interessen, Mitgliedschaft in Organisationen, Datum des Vereinsbeitritts, sportliche Leistungen, Platzierung bei einem Wettbewerb und dergleichen. Dies gilt für Informationen jedweder Art, also für Schrift, Bild oder Tonaufnahmen. Nicht von der DS-GVO geschützt werden Angaben über Verstorbene, wie etwa in einem Nachruf für ein verstorbene Vereinsmitglied im Vereinsblatt oder die Nennung auf einer Liste der Verstorbenen (Erwägungsgrund 27 DS-GVO).

Verarbeitung. Der Begriff umfasst jeden Vorgang oder jede Vorgangsreihe in Zusammenhang mit personenbezogenen Daten. Als Verarbeitungsarten werden Erheben, Erfassen, Verwenden, Offenlegen, Verbreiten, Abgleichen, das Löschen sowie das Vernichten von Daten angesehen (Art. 4 Nr. 1 DS-GVO).

Dateisystem ist jede strukturierte Sammlung personenbezogener Daten, die nach bestimmten Kriterien zugänglich sind (Art. 4 Nr. 6 DS-GVO). Dazu zählen auch Papier-Akten.

Verantwortlicher ist die natürliche oder juristische Person, Behörde, Einrichtung oder andere Stelle, die alleine oder gemeinsam mit anderen über die Zwecke und Mittel der Verarbeitung von personenbezogenen Daten entscheidet (Art. 4 Nr. 7 DS-GVO). Dem Verein sind seine Funktionsträger, Auftragnehmer und seine Mitarbeiter, soweit diese im Rahmen der Aufgabenerfüllung für den Verein tätig werden, zuzurechnen. Die Vereinsmitglieder einerseits sowie die Dachverbände andererseits, in denen der Verein selbst Mitglied ist, sind dagegen als außerhalb des Vereins stehende Stellen und damit als Dritte anzusehen.

Auftragsverarbeiter ist die natürliche oder juristische Person, Behörde, Einrichtung oder andere Stelle, die personenbezogene Daten im Auftrag des Verantwortlichen verarbeitet (Art. 4 Nr. 8 DS-GVO). Eine Auftragsverarbeitung stellt beispielsweise die Verlagerung der Mitgliederverwaltung in eine Cloud dar, auch bei der EDV-Wartung und der Aktenvernichtung.